

Frequenzen für optimal funktionierende Organe und Drüsen

Die Bedeutung von Herzfrequenzen für die Gesundheit

Die Funktion und Gesundheit von Organen und Drüsen im menschlichen Körper können durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden. Eine interessante und oft diskutierte Theorie beschäftigt sich mit der Schwingung und den Frequenzen, die in Hertz (Hz) gemessen werden und die optimal funktionierenden Organe und Drüsen unterstützen sollen. Diese Theorie basiert auf der Annahme, dass jedes Organ und jede Drüse eine spezifische Schwingungsfrequenz haben, die zu ihrem besten Funktionieren beiträgt.

Die Thymusdrüse

Die Thymusdrüse spielt eine zentrale Rolle im Immunsystem des Körpers, insbesondere in der Entwicklung und Reifung der T-Lymphozyten (T-Zellen). Sie befindet sich im oberen Brustbereich und ist bei Kindern besonders aktiv, während ihre Aktivität mit zunehmendem Alter abnimmt. Es wird angenommen, dass die **optimale Schwingungsfrequenz der Thymusdrüse bei etwa 126 Hz liegt**. Diese Frequenz wird als förderlich für die Gesundheit der Thymusdrüse und ihre Fähigkeit zur Unterstützung des Immunsystems betrachtet.

Der Planetenton der Sonne liegt bei 126.22 Hz! Sonne, Vitamin D3, entzündungshemmend, gesundheitsfördernd. Ich finde es persönlich sehr spannend, dass diese beiden Frequenzen fast übereinstimmen. Ich gehe immer und grundsätzlich von Wechselwirkungen aus. Das heisst, Sonne = u.a. gesunde Thymusdrüse = gesundes Immunsystem. Macht Sinn!

War da nicht global was von der Rede einer Sonneneinstrahlungs-Dimmung von wegen globaler Klimawandel und CO2-Reduktion – hiess der «globale Klimawandel» vor einiger Zeit nicht «globale Klimaerwärmung»? Wurde wohl zu wenig warm hier auf unserem Planeten, da musste man den Namen logischerweise anpassen.

Sonneneinstrahlungs-Dimmung: Weniger Sonne, weniger Sauerstoff, weniger Nahrung, mehr Krankheiten, übrigens auch mehr CO2!

Welches Argument wird für diese experimentellen Sonneneinstrahlungs-Dimmung benutzt? Klimawandel? Senkung von CO2?

Weitere Organe und Drüsen

Neben der Thymusdrüse gibt es eine Vielzahl von anderen Organen und Drüsen, die ebenfalls ihre eigenen optimalen Schwingungsfrequenzen haben. Hier sind einige Beispiele:

- Herz: Das Herz, als das lebenswichtige Organ zur Pumpfunktion, hat eine optimale Schwingungsfrequenz von etwa 100 Hz.
- Leber: Die Leber, die für Entgiftung und Stoffwechselprozesse verantwortlich ist, schwingt optimal bei etwa 75 Hz.

- Nieren: Die Nieren haben eine optimale Frequenz von etwa 77 Hz, welche die Filterfunktion unterstützt.
- Schilddrüse: Die Schilddrüse, die den Stoffwechsel reguliert, hat eine optimale Frequenz von etwa 64 Hz.
- Bauchspeicheldrüse: Die Bauchspeicheldrüse, die eine wesentliche Rolle bei der Verdauung spielt, schwingt optimal bei etwa 60 Hz.
- Lunge: Die Lunge, die für die Atmung zuständig ist, hat eine optimale Frequenz von etwa 65 Hz.

Frequenzen und ihre Anwendung

Die Anwendung dieser Frequenzen zur Unterstützung der Gesundheit der Organe und Drüsen kann durch verschiedene Methoden erfolgen. Eine häufige Methode ist die Nutzung von Frequenzgeräten oder Klangtherapien, die speziell darauf ausgerichtet sind, die Schwingungsfrequenzen der einzelnen Organe und Drüsen zu stimulieren. Menschen, die sich dieser Therapie unterziehen, berichten häufig von positiven Effekten auf ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit.